

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

06.10.1891 - Heinrich Wilken: Ehrliche Arbeit.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 6. October 1891.

II. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Koch.

Ehrliche Arbeit.

Vollständiges mit Gesang in 5 Bildern von H. Wilken. Musik von R. Bial.

(Dirigent: Herr Hof-Musikdirector Manns.)

Personen:

August Schulze, Spekulant	Herr Koch.
Lydia, geb. von Schminkwitz, seine zweite Frau	Fräul. Rohde.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Fräul. Suchthausen.
Frau Sophronia von Schminkwitz	Frau Zimmermann.
Athalia,	Fräul. Grube.
Flaminia, } deren Töchter	Fräul. Beck.
Eulalia, }	Frau Seyberlich.
Herr von Goldammer, Fabrikant	Herr Krähl.
Hektor von Löwenheim, Disponent bei Schulze	Herr Zimmermann.
Schröpfer	Herr Seydelmann.
Mag Wohlmut, Besitzer einer großen Bäckerei	Herr Droscher.
Kalau, sein Obergeselle	Herr Jordan.
Kups, Bäcker	Herr Stein.
August Kenze, Conditior	Herr Krall.
Dottchen Rabe, Hausmädchen bei Schulze	Fräul. Ratusus.
Kullmeh, Gastwirth	Herr Duon.
Ein Diener	Herr Lübben.

Diener, Bäckergesellen und Lehrlinge. — Zwei Mägde. Zwei Jungen.

Zwischenakts-Musik:

Im leichten Schritt, Marsch von Carl. Irrlichter-Galopp von Carl. Land und Leute, Polka von Carl.

Nach dem 3. Bilde Pause von 10 Minuten.

Kraut: Herr Olbrich.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelploz II. Rang 1 = 75 =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Billet-Verkauf findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3¹/₂ bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Wittwoch, den 7 October 1891: 1. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige. Anfang 4¹/₂ Uhr: Briny, Trauerspiel in 5 Akten von Th. Körner.

Im Theater gefunden: Ein Paar Damengandschuhe, ein Regenschirm.